

Pressemeldung

Crowdguru baut auf virtuelle Heimarbeit

My home is my office. Crowdguru sucht tausende von Heimarbeitern.

BERLIN, 28. Oktober 2011 – Arbeiten von zu Hause aus. So oft wie es gerade passt. Nur wenn individuell möglich aber nicht weil von Firmenseite aus nötig. Was nach märchenhaften Bedingungen klingt, ist ganz normaler Alltag bei Crowdguru. Heimarbeit 3.0 nennt sich das Beschäftigungskonzept. Und genau auf dieses setzt das Berliner Unternehmen. Bis Ende des Jahres will Crowdguru mehrere tausend freiberufliche Gurus an das System anbinden. „Die gute alte Heimarbeit ist in virtueller Form das Jobmodell der Zukunft“, sagt Christian Vennemann, Geschäftsführer von Crowdguru. „Wir ermöglichen unseren Gurus, bequem, flexibel und selbstständig für uns tätig zu sein. Sie definieren die Bedingungen, denn sie entscheiden individuell darüber, wie oft, wann und von wo aus sie für Crowdguru arbeiten.“

Crowdguru sieht das Heimarbeitskonzept als logische Folge der virtuellen Entwicklung im Internet. Sie hat einen enormen Veränderungsprozess in der Arbeitswelt ausgelöst. Denn der Trend, von zu Hause via Breitbandzugang zu arbeiten, boomt wie nie. Die hochqualifizierten Gurus, die für Crowdguru Aufträge übernehmen, benötigen lediglich einen Computer und Internetzugang. Über die Ausgestaltung ihres Arbeitstages entscheiden sie selbst,

Victoria Caro-Wiegand, 25, etwa arbeitet seit August für Crowdguru. „Wenn ich nicht schlafen kann, könnte ich theoretisch auch mitten in der Nacht Geld verdienen“, sagt die Mutter von drei Kindern. Diese Flexibilität, die Arbeit um die häuslichen Tätigkeiten herumstrukturieren zu können, schätzt sie an dem Modell Heimarbeit. Im Schnitt arbeitet Caro-Wiegand zwei Stunden am Tag für Crowdguru. Ihr Ehemann, ein selbstständiger Unternehmer, hat sich von ihrer Begeisterung anstecken lassen, eigentlich nur aus Jux den Einstellungstest für Crowdguru gemacht, bestanden – und seither schon selber einige Rechercheaufträge für das Berliner Unternehmen bearbeitet und ein paar Extra-Euro verdient. „Heimarbeit wird immer beliebter“, ist sich Caro-Wiegand sicher. „Denn immer mehr Leute legen sich einen zweiten oder auch dritten Job zu, weil einer alleine einfach nicht mehr ausreicht. Und für Mütter ist die freie Zeiteinteilung ideal.“

Von dem Modell Heimarbeit begeistert ist auch Sebastian Schulte, 25. Er macht gerade sein Abitur auf dem 2. Bildungsweg nach, möchte anschließend auf Lehramt studieren und arbeitet jeden Nachmittag etwa vier Stunden für Crowdguru, zwischendurch macht er Hausaufgaben, telefoniert oder kocht. „Es gibt nichts besseres“, lobt Schulte. „Du bist Dein eigener Herr, kannst entscheiden wann und wie viel Du arbeiten willst. Du bist total flexibel und kannst super planen.“

Marc Tuna, 43, wiederum ermöglicht die Heimarbeit überhaupt wieder am Berufsleben teilzunehmen. Nach einer langjährigen Tätigkeit als Controller in der Industrie ist er seit einiger Zeit vorübergehend frühverrentet. „Ich habe eine Tätigkeit gesucht, die den Kopf anspricht“, sagt Tuna. Außerdem nach einer, die er nur ab und an ausführen könnte, aus gesundheitlichen Gründen von zu Hause aus und ohne

verpflichtende Verdienstopption, um seine Rente nicht zu gefährden. Schnell landete Tuna bei der Heimarbeit und über einen Erfahrungsbericht, auf den er im Internet stieß, bei Cowdguru.

Auf den Kontakt zu Kollegen, der ihm mitunter fehlt, muss Tuna ebenfalls nicht verzichten. Den bekommt er über das Crowdguru-Forum, in dem die Gurus sich austauschen können. Auch Caro Wiegand ist in diesem sehr aktiv. Einsamkeit werde über das Forum aufgefangen, sagt sie. Auch schätze sie die Möglichkeit, auf schnellem Wege mit dem Crowdguru-Büro in Berlin in Kontakt treten zu können. Und manchmal hilft man sich im Forum auch ganz praktisch weiter. Als Wiegands Computer einmal nicht so wollte wie sie, fragte sie dort nach Hilfsanweisungen – die auch prompt kamen. Nach fünf Minuten funktionierte der Rechner wieder.

Weitere Informationen unter www.crowdguru.de.

Die Crowd Guru GmbH wurde 2007 als SMS Guru GmbH von Frederik Fleck gegründet und Anfang des Jahres in Crowd Guru GmbH umfirmiert. Mit einem kleinen Team von festangestellten Mitarbeitern und einem großen Pool an Experten – den Gurus – bewältigt die Crowd Guru GmbH tausende Aufgaben täglich. Die Leistungen reichen von der Datenerfassung und Bildverschluswortung bis hin zu Adressrecherchen und dem Beschreiben von Produkten.

Weitere Informationen unter www.crowdguru.de.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Christian Vennemann
Geschäftsführer Crowd Guru GmbH
Telefon: +49 30 319 87 088 – 0
E-Mail: christian.vennemann@crowdguru.de